

Die Jungen sind gefragt

Pflege-Newcomer schon ab 15

Pflichtschule – und was dann? Mit der neuen Ausbildung „Pflege-Newcomer“ ist ein Einstieg in eine Pflegeausbildung am Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe in Wels nun bereits mit 15 Jahren, also gleich nach Absolvieren der Pflichtschule möglich. Nach dem Pflege-Newcomer-Jahr kann man nahtlos in die Ausbildung zu einem Pflegeberuf starten – es warten die Ausbildungsmöglichkeiten zur Pflegefachassistenz und Operationstechnischen Assistenz.

„Das Ausbildungsjahr Pflege-Newcomer ist genau richtig für junge Menschen, die sich für das Gesundheitswesen interessieren, aber noch zu jung für den Einstieg in eine Berufsausbildung sind“, erklärt Karin Zauner, Direktorin am Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe. „In diesem Jahr nutzen wir verschiedene Möglichkeiten, die jungen Teilnehmer auf die Anforderungen des Berufs und der Ausbildung vorzubereiten.“ Am Lehrplan des Pflege-Newcomers stehen neben Allgemeinbildung mit Fächern wie Englisch, Deutsch, Mathematik sowie Informatik auch die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Module wie Erste Hilfe und der Baby-Fit-Kurs. Zusätzlich sind Exkursionen zu Altenheimen, Behinderteneinrichtungen und ehrenamtlichen Organisationen Teil des Ausbildungsprogramms. Im Pflege-Newcomer-Jahr profitieren die Schüler von zahlreichen Benefits, wie Taschengeld, gratis Mittagessen, Schülerfreifahrt und Ferialjobs im Klinikum Wels-Grieskirchen.

Ich mache eine Pflegeausbildung, weil ...

Es gibt viele Gründe, die für eine Ausbildung in der Pflege sprechen. Aber warum entscheiden sich Jugendliche heute für diesen verantwortungsvollen Beruf? Vier Auszubildende zur Pflegefachassistenz erklären, warum sie eine Pflegeausbildung machen.

Bild: KWG_Muckenhumer_Moritz_PFA_AZ_9894.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Moritz Muckenhumer, Ausbildungszentrum Wels

Zitat: „Ich mache eine Pflegeausbildung, weil ich mir damit viel Fachwissen aneignen kann und das für meine persönliche Entwicklung gut ist.“

Bild: KWG_Leidinger_Lara_PFA_AZ_9900.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Lara Leidinger, Ausbildungszentrum Wels

Zitat: „...“, weil ich das schon immer wollte.“

Bild: KWG_Floimayr_Eva_PFA_AZ_9884.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Eva Floimayr, Ausbildungszentrum Wels

Zitat: „...“, weil ich damit den Menschen helfen und sie unterstützen kann.“

Bild: KWG_Ambo_Gracjan_PFA_AZ_9889.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Gracjan Ambo, Ausbildungszentrum Wels

Zitat: „...“, weil ich andere glücklich machen möchte.“

Start für die Pflege-Newcomer

Wer noch im September 2023 als Pflege-Newcomer durchstarten möchte, muss das 15. Lebensjahr bis 30. April vollendet haben. Über weitere Aufnahmebedingungen und Möglichkeiten zur Anmeldung informiert www.wirsindpflege.at.

Infobox

Pflegeausbildungen am Klinikum Wels-Grieskirchen:

Ein Beruf in der Pflege beginnt am Klinikum Wels-Grieskirchen mit einer Ausbildung zum Pflege-Newcomer, Pflegefachassistenz und Operationstechnischen Assistenz oder mit dem Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege. Alle Infos dazu auf www.wirsindpflege.at.

Weitere Bilder und Statements:

Bild: KWG_Zauner_Karin_Mag_Direktorin_AZ.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Mag. Karin Zauner, Direktorin am Ausbildungszentrum Wels

„Das Ausbildungsjahr Pflege-Newcomer ist genau richtig für junge Menschen, die sich für das Gesundheitswesen interessieren, aber noch zu jung für den Einstieg in eine Berufsausbildung sind.“

„In diesem Jahr nutzen wir verschiedene Möglichkeiten, die jungen Teilnehmer auf die Anforderungen des Berufs und der Ausbildung vorzubereiten.“

Bild: qrcode_wirsindpflege_ausbildungen.jpg

Bildtext: Der richtige Weg zur Pflegeausbildung beginnt hier: #wirsindpflege

Das Klinikum Wels-Grieskirchen – www.klinikum-wegr.at

Das größte Ordensspital Österreichs ist eine Institution der Kongregation der Barmherzigen

Schwestern vom heiligen Kreuz und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Mit 35 medizinischen Abteilungen, 1.251 Betten und rund 4.100 Mitarbeitern leistet das Klinikum Wels-Grieskirchen umfassende medizinische Versorgung in Oberösterreich. Der Gesundheitsversorger verzeichnet rund 65.000 stationäre Entlassungen jährlich. Aufgrund seiner zahlreichen Schwerpunkte und Kompetenzzentren bündelt das Klinikum fachübergreifendes Know-how und ermöglicht interdisziplinäre Diagnosen und Behandlungen zum Wohle der Patienten. Ausgeschriebene Pflegestellen am Klinikum Wels-Grieskirchen und Infos zu den Pflegeausbildungen am Campus Gesundheit finden Sie unter www.klinikum-wegr.at → Ausbildung und Karriere sowie unter www.wirsindpflege.at.

Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Kerstin Pindeus, MSc MBA, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415 - 93772, Mobil: +43 699 1416 3772

E-Mail: kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at